



Dachverband der transkulturellen
Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
im deutschsprachigen Raum e.V.

Postfach 26 22 • D-59016 Hamm •
www.dtppp.com • info@dtppp.com



Arbeitsbereich Patientversorgung im familiären Kontext



Leiterin:

Yana Kyrylenko

Yana Kyrylenko, geboren 1970 in einer jüdischen Familie auf der Krim (heutige Ukraine), absolvierte das Studium der Medizin sowohl an der Medizinischen Hochschule Krim als auch an der Georg-August-Universität Göttingen. Sie migrierte 1999 nach Deutschland, erlangte 2007 die deutsche Staatsbürgerschaft und arbeitet zur Zeit als Ärztin in einer Gemeinschaftspraxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in Bremerhaven. Die Therapie von Kindern, Jugendlichen und Familien mit Migrationshintergrund - insbesondere aus der ehemaligen Sowjetunion - bildet einen Schwerpunkt ihrer Arbeit. Ehrenamtlich ist sie außerdem als Therapeutin für das psychosoziale Zentrum für ausländische Flüchtlinge Refugio e.V. in Bremen tätig. Weiterbildungen in analytischer Familientherapie sowie Psychotherapie mit traumatisierten Flüchtlingen.

Vertreterin:

Ingrid Teodor

Ingrid Teodor ist Studentin der Psychotherapiewissenschaften (Individualpsychologie) an der Sigmund Freud Universität Wien.

Sie ist seit 2008 Mitglied der Group PPPP (Psychotherapie-Psychologie-Pädiatrie-Pädagogik), welche Kongresse und Fortbildungen an der Grazer Univ. Klinik für Kinderheilkunde organisiert.

Ihr Spezialgebiet sind Kinder und Jugendliche mit sozial schwachem Familienhintergrund in schweren akuten Lebenssituationen.

Des Weiteren arbeitet sie seit mehreren Jahren mit Straßenkindern in Bukarest.

Darüber hinaus nimmt sie ständig an Fort- und Weiterbildungen zu diesen Thematiken teil.

Arbeitsgruppe Transkulturelle Psychotherapie im Familienkontext

Die Mitglieder unseres Arbeitskreises interessieren sich für die Erforschung, Anwendung und Optimierung der transkulturellen Psychotherapie im Familienkontext. Dazu zählen wir sowohl die Arbeit mit Einzelnen - insbesondere Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund - als auch mit dem Familiensystem inner- und außerhalb der neuen Heimat.